

REGIONALGESETZ VOM 15. NOVEMBER 1978, NR. 23

**Ermächtigung zur Abtretung von Anteilen der Region am
Dotationsfonds des Mediocredito Trentino-Alto Adige
(der Investitionsbank Trentino- Südtirol) zugunsten der
Autonomen Provinzen Trient und Bozen¹**

Art. 1 - (1) An der Bildung der Dotationsfonds der Investitionsbank Trentino-Südtirol und der angegliederten Abteilung für den landwirtschaftlichen Meliorierungskredit können sich auch die autonomen Provinzen Trient und Bozen beteiligen.

Art. 2 - (...)²

Art. 3 - (1) Die Abtretung von Anteilen der Region am Dotationsfonds der Investitionsbank Trentino-Südtirol und an jenem der angegliederten Abteilung für den landwirtschaftlichen Meliorierungskredit in Höhe des Nennwertes für einen Höchstbetrag von 1.730 Millionen Lire beziehungsweise 430 Millionen Lire zugunsten einer jeden der beiden autonomen Provinzen Trient und Bozen wird ermächtigt.

¹ Im ABl. vom 28. November 1978, Nr. 60.

² Für den Wortlaut vgl. die Anmerkung zum Regionalgesetz vom 17. September 1952, Nr. 36.

Art. 4 - (1) Die aus der Anwendung des Art. 2 dieses Gesetzes erwachsende Belastung wird durch den Ertrag der mit Art. 3 bewilligten Abtretungen gedeckt.³

³ Im Art. 2 des Regionalgesetzes vom 31. Juli 1980, Nr. 11 betreffend „Ermächtigung zur weiteren Zeichnung von Anteilen an den Dotationsfonds der Investitionsbank Trentino-Südtirol und zur Abtretung von Anteilen an die autonomen Provinzen Trient und Bozen“ (ABl. vom 5. August 1980, Nr. 41) wird folgendes vorgesehen: „(1) Die Abtretung von Anteilen der Region am Dotationsfonds der Investitionsbank Trentino-Südtirol und an jenem der angegliederten Abteilung für den landwirtschaftlichen Meliorierungskredit in Höhe des Nennwertes für einen Höchstbetrag von 385 Millionen Lire bzw. von 95 Millionen Lire an jede der beiden autonomen Provinzen Trient und Bozen wird ermächtigt.“